

Pressemitteilung



REWE-Chef Siegfried Grube unterstützt den Wiederaufbau der Potsdamer Hof- und Garnisonkirche

Die Potsdamer Friedenskoordination nahm vor zwei Wochen mit Erstaunen ein Modell der Potsdamer Garnisonkirche im Foyer des Marktcenters in der Breiten Straße wahr. Dieses Modell steht dort ohne weitere Erläuterung, es liegen nur Prospekte der „Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam e.V.“ aus und in einem Glaskasten können die so angesprochenen BürgerInnen ihre Spende dafür hinterlassen.

Auf Nachfrage beim Centermanagement des Marktcenters stellte sich heraus, dass der Marktleiter des REWE-Marktes, Siegfried Grube Sr., für die Platzierung und Genehmigung des Modells verantwortlich zeichnet.

Zurzeit findet, wie bekannt, eine Unterschriftenaktion (Bürgerbegehren) der „Bürgerinitiative für ein Potsdam ohne Garnisonkirche“ statt, um einen Austritt der Stadt Potsdam aus der Stiftung zum Wiederaufbau der Garnisonkirche zu erwirken. Dazu wird ein Bürgerentscheid angestrebt.

Nicht nur, dass Die Garnisonkirche für die unheilige Allianz zwischen preußischem Militarismus und Nationalsozialismus steht, sie symbolisiert nun auch am Beispiel des dort aufgestellten Modells die Verbindung zwischen Preußentum, Markt und Konsum.

Wir fordern mit dieser als offenem Brief gehaltenen Pressemitteilung die Entfernung des Modells der Garnisonkirche aus dem öffentlichen Raum und somit aus dem Foyer des Marktcenters.

Aus diesem Anlass findet am Samstag, d. 17. Mai 2014 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr eine Protestaktion vor dem Marktcenter Potsdam in der Breiten Straße statt.

Potsdam, d. 15.05.2014

Michael Meixner / Karl Wild, Friedenskoordination Potsdam